

Berliner Woche

LOKALAUSGABE WEISSENSEE

Mittwoch, 16. Dezember 2009

Nr. 51 · 20. Jahrgang

51

Frisch vom Wochenmarkt

Schon gehört, dass es sogenannte Ekel-Listen für ganz Berlin geben soll? Sie erinnern sich bestimmt an die Initiative des Bezirks Pankow, der Fotos von verdreckten Restaurant-Küchen ins Internet gestellt hat. Eine Aktion, über die sich nicht jeder Restaurant-Besitzer gefreut hat. Die Berliner aber finden das toll, wie eine Umfrage ergab: 78 Prozent möchten, dass Hygienemängel oder sonstige Schweinereien in Restaurants öffentlich gemacht werden. Für ganz Berlin. Als Gemüsefrau finde ich ja sowieso, dass alles immer frisch auf den Tisch kommen sollte. Und natürlich darf es keine Mängel haben. So wie bei Autos zum Beispiel. Deshalb ist ja im Zusammenhang mit der Gastronomie auch schon von Restaurant-TÜV die Rede. Da enden dann aber auch die Gemeinsamkeiten. Denn sonst wäre es wohl um die Rostbratwurst sehr schlecht bestellt. Alles klärchen?

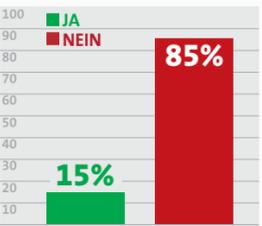
Ihre Klara

Sie meinen

In unserer Reportage in der vergangenen Woche fragten wir:

Würden Sie einer Bürgerstiftung Geld spenden?

Und so stimmen unsere Leser ab:



Leserbarometer



Kammermusik in der Mittagspause

Mitte. Almuth Kraußer-Vistel und Douglas Vistel geben Konzerte auf Wunsch. Wer dienstags bis sonnabends zwischen 11 und 14 Uhr bei CubaKlassik in der Leipziger Straße 61 vorbeikommt, kann sich für einen Obolus ein kleines Konzert zur Mittagspause bestellen. Natürlich geben die beiden Künstler auch große Konzerte. Mehr darüber erfahren Sie unter www.cubaklassik.com.

Die wollen doch nur spielen

Eine Spielleitplanung soll Weißensee für Kinder und Jugendliche attraktiver machen

Weißensee. Im Auftrag des Bezirksamtes erarbeiteten im Frühjahr dieses Jahres Studenten des Instituts für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin für Weißensee eine Spielleitplanung. Jetzt sollen erste Ideen daraus umgesetzt werden.

Die Planung wurde für das Gebiet rund um die Langhansstraße modellhaft für Berlin erstellt. „Das Instrument der Spielleitplanung ist vornehmlich am Beispiel kleinerer Gemeinden entwickelt worden. Aber inzwischen beginnen auch große Städte wie Mannheim oder Dortmund die Spielleitplanung einzusetzen“, so der Diplom-Ingenieur Jan Abt vom TU-Institut für Stadt- und Regionalplanung. Ob das Ganze in Berlin angewend-

bar ist, soll nun in einem Modellprojekt in Weißensee geprüft werden. Dafür fanden sich das TU-Institut, das Bezirksamt, das Deutsche Kinderhilfswerk und die Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“ als Partner zusammen.

Dass die Spielleitplanung ausgerechnet in Weißensee modellhaft durchgeführt wird, hat seinen Grund: Das Gebiet rund um die Langhansstraße weist starke städtebauliche Mängel auf. Darum hat es der Senat als künftiges Sanierungsgebiet ins Auge gefasst. In Vorbereitung auf die Festlegung von Sanierungszielen soll in einem ersten Schritt geschaut werden, wie das Gebiet vor allem für Kinder und Jugendliche attraktiver werden könnte. In diesem Bereich gibt es nämlich etliche Schulen, aber zu wenige Spielplätze und Kin-

der- und Jugendeinrichtungen. Im Rahmen der Spielleitplanung sind 152 junge Menschen befragt worden, berichtet Jugendstadträtin Christine Keil (Die Linke). Außerdem unternehmen die Studenten der TU insgesamt 21 Streifzüge mit Kinder- und Jugendgruppen durch den Kiez.

Arbeitsgruppen gebildet

Die Untersuchungsergebnisse mit einer Reihe von Vorschlägen sind im September an das Bezirksamt übergeben worden. Öffentlich vorgestellt wurden die Vorschläge schließlich während der zweiten Zukunftswerkstatt Weißensee, die Mitte Oktober stattfand. Während der Zukunftswerkstatt wurden Maßnahmen besprochen, die durch die Kiezbewohner selbst umge-

setzt werden können, berichtet Stadträtin Keil. „Die Spielleitplanung ist damit zu einem Bestandteil der Zukunftswerkstatt Weißensee geworden.“ In drei unterschiedlichen Arbeitsgruppen der Zukunftswerkstatt Weißensee wird nun darüber diskutiert, wie die Vorschläge der Spielleitplanung umzusetzen sind. Diese Arbeitsgruppen nennen sich „Belebung des Kiezes zwischen Roelckestraße und Am Steinberg“, „Trittsteine als Orientierungsmarken im Kiez“ sowie „Kreuzpfuhl“.

Die Arbeitsgruppen treffen sich regelmäßig um an Projekten zu arbeiten. Wer in einer der Arbeitsgruppen mitmachen möchte, erfährt mehr im Internet unter www.spielleitplanung-berlin.de sowie über den E-Mail-Kontakt netzwerk@berlin-weissensee.de. **BW**

Gesunder Fisch zum Fest

1. BERLINER FISCHMARKT
auch am **24.**
und **31. 12.** geöffnet
8.00 – 14.00 Uhr

100 Fisch- und Krebsarten,
ganz frisch, gefroren, geräuchert,
Karpfen lebend und kochfertig,
„Karpfen blau in 12 Minuten“,
Wild aus der Region

Mo. – Fr. 8–19, Sa. 8–14 Uhr

Rothenbachstraße 48–50
Berlin-Pankow
47 03 58 48
www.berliner-fischmarkt.de

Gegen Salzfraß!

Autowäsche clean car
Gegen Vorlage diese Gutscheins erhalten Sie:
Komplett-Wäsche Titan-Wachs

~~19,-~~ nur € **8,-**

2x sparen nur bis 20.12.2009

Angebot der Woche
Lack-Politur
nur € **35,-**

Einlösbar: CleanCar Berlin-Weißensee
Am Steinberg 21

Jetzt helfen!
www.wwf.de

Wohn- & Wintergärten
Terassenüberdachungen
Vordächer

VWV VERANDA GmbH
günstige Preise direkt ab Werk

Noch Winterrabatt sichern!
von der Planung bis zur Fertigstellung Fachberatung vor Ort
Tel. 03643/49 64 06 & 030/673 50 62
www.veranda-wintergaerten.de

Große Aktion Musterküchen

- 60% - 70% - 80%

MEK Einbauküche sehr gemütlich in Wildbirne mit Granit-Arbeitsplatte
Originalpreis 12.900,- €
Abverkaufspreis 3.478,- €
Sie sparen 9.422,- € = 73%

Q3A Küche in Edelbuche mit vielen Highlights und Bosch-Geräten
Originalpreis 15.380,- €
Abverkaufspreis 4.900,- €
Sie sparen 10.480,- € = 68%

Wunderschöne Landhausküche in Sahara gewischt
Originalpreis 22.986,- €
Abverkaufspreis 5.075,- €
Sie sparen 17.908,- € = 78%

KüchenTreff Enric Schmidt
Berliner Allee 86 · 13088 Berlin · Im Hause Dreetz & Firchau
Tel.: 030/92 37 65 81 · Fax: 030/92 40 16 69 · www.kuechentreff-berlin.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr · Sa. 10.00–13.00 Uhr

KüchenTreff

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Restaurant PLATON
Qualität ist unsere Stärke

Am Mirbachplatz
Öff.: Montag–Sonntag von
11.30 bis 24.00 Uhr
Pistoriusstr. 31/ Ecke Gäblerstr.
13086 Berlin-Weißensee
Reservierungen ☎ 030-89 65 62 23

Lohnt sich immer:
PARTNERSUCHE
mit der Berliner Woche

WEIHNACHTSBÄUME
Jeder Baum wird kostenlos angespitzt & eingesenzt!

Am Samstag, 19. 12. gibt es bei jedem Baumkauf 1 Bratwurst & 1 Glühwein gratis!

- Nordmannentannen
- Blautannen, Kiefern
- Fast alle Bäume auch im Topf erhältlich!
- Lieferservice

Hauptstr. 32 in Berlin-Buchholz (gegenüber ALDI)
Tel. (0 30) 4 74 20 10 • Mo–Fr 8–18.30 • Sa 8–15 • So 9–12

Brenke Gartencenter

Dreetz & Firchau
elektro store

IHRE HAUSHALTSGERÄTE EXPERTEN IN BERLIN

VERKAUF AUF 190m² & REPARATUR VON ALLEN ELEKTRO- UND EINBAUGERÄTEN

einlösen bei 1 Reparatur oder einem Einkauf ab 20€
Gutschein gilt nur 1malig pro Leistung und nicht auf bereits rabattierte Angebote.

5€ Gutschein

Reparatur-Notruf
030/96 20 37 60

Berliner Allee 86 | 13088 Berlin-Weißensee
www.dreetz-firchau.de | info@dreetz-firchau.de